

Verpflichtungserklärung des Städtepartnerschaftsvereins Backnang–Chelmsford



1. Präambel

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Ziel ist die Förderung der seit 1990 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Backnang und Chelmsford sowie des europäischen Gedankens. Dies geschieht durch die Vertiefung menschlicher, kultureller, sozialer, sportlicher, schulischer und ähnlicher Kontakte. Der Verein arbeitet eng mit der Stadt Backnang und der Chelmsford Twinning Partnership zusammen.

2. Grundwerte

- Respekt & Toleranz: Wir begegnen allen Menschen unabhängig von Herkunft, Sprache, Religion, Geschlecht, Alter, Weltanschauung oder Lebensweise mit Achtung.
- Freiwilligkeit & Gemeinwohl: Unser Engagement ist ehrenamtlich und auf das Wohl der Gemeinschaft ausgerichtet.
- Offenheit & Transparenz: Wir gehen verantwortungsvoll mit Informationen um.
- Nachhaltigkeit: Wir achten auf umweltbewusstes Verhalten und nachhaltige Projektgestaltung.

3. Zusammenarbeit im Verein

- Wir pflegen eine offene, wertschätzende Kommunikation.
- Konflikte werden konstruktiv und respektvoll gelöst.
- Entscheidungen treffen wir demokratisch und im Sinne des Vereinszwecks.
- Wir unterstützen neue Mitglieder und fördern ein integratives Vereinsklima.

4. Auftreten nach außen

- Wir vertreten den Verein sachlich, fair und im Einklang mit unseren Werten.
- Wir achten auf einen respektvollen Umgang allen Kooperationspartnern.
- Wir sind parteipolitisch neutral und lehnen diskriminierendes oder beleidigendes Verhalten ab.
- Öffentlich geäußerte Meinungen werden klar von der offiziellen Position des Vereins abgegrenzt, sofern sie persönlicher Natur sind.

5. Umgang mit Ressourcen

- Vereinsmittel werden verantwortungsvoll und ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke eingesetzt.
- Wir pflegen einen transparenten Umgang mit Spenden, Fördermitteln und Vereinsgeldern.
- Sachwerte und Vereinsmaterialien werden sorgfältig genutzt und erhalten.

6. Jugendarbeit und Schutz von Minderjährigen

- Wir verpflichten uns zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in unserer Vereinsarbeit.
- Diskriminierung und Grenzverletzungen jeglicher Art werden nicht toleriert.

7. Verstöße gegen die Verpflichtungserklärung

- Der Vorstand ist in jedem Fall über Verstöße zu informieren.
- Bei Verstößen wird das Gespräch und gemeinsam nach Lösungen gesucht.
- Schwere oder wiederholte Verstöße können vereinsinterne Maßnahmen bis hin zum Ausschluss nach sich ziehen.

8. Schlussbestimmung

Diese Verpflichtungserklärung ist für alle Mitglieder, Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sowie für Ehrenamtliche im Verein verbindlich. Sie ist Bestandteil unserer gelebten Vereinskultur und soll eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne der Städtepartnerschaft Backnang–Chelmsford sicherstellen.